

# Jesus, der Retter aller Menschen - Jugendgottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Ein Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene ist kein Gottesdienst der Trauer, sondern der Freude und Hoffnung, so Thomas Cramer, Leiter des Kirchenbezirks Leipzig, zu Beginn des Jugendgottesdienstes in Grimma.

05.11.2017

Autor: Sebastian Müller-Bahr

Fotos: Sebastian Müller-Bahr

Quelle: Kirchenbezirk Leipzig



Über 70 Jugendliche versammelten sich in der Kirche in Grimma, am östlichen Rand des Leipziger Kirchenbezirks. Tags zuvor war eine kleine Jugendgruppe bereits vor Ort gewesen und hatte zur Vorbereitung auf diesen Gottesdienst einen Jugendlernachmittag mit Andacht gehalten. Gemeinsam studierten Sie das Lied "Meine Seele ist stille zu dir" ein, welches sie auch im Gottesdienst vortrugen.

Am Sonntagmorgen, nach dem offenen Singen, hörten die Gottesdienstbesucher eine Lesung aus dem 34 Psalm bevor Bezirksältester Thomas Cramer den Gottesdienst begann.

Er begrüßte die Jugend zu diesem besonderen Gottesdienst und zeigte sich bewegt, als er die vielen im Kirchenraum aufgehängten Bilder von Straßenkreuzen sah. Für jene zu beten, die plötzlich aus dem Leben gerissen wurden und auch für jene, die nun ihre Lieben verloren haben, ist die Aufgabe eines Christen. Der Herr ist für die da, die ein zerbrochenes Herz haben (siehe Psalm 34, 19), er kann wahrhaftig trösten. Auf Jesus zu schauen, ihm nachzuahmen, wie er Licht ins Dunkle zu bringen, ist auch die Aufgabe der jungen Christen.

Das gemeinsame Gebet für die Verstorbenen wurde durch ein bewegendes Musikstück eingeleitet und unterstrichen. Im Anschluss an dem Gottesdienst blieben viele Jugendliche noch einige Zeit bei einem schmackhaften Brunch zusammen.

## Datenschutzhinweis

Zum Ansehen der eingebetteten Youtube-Videos müssen diese in den Datenschutzeinstellungen aktiviert sein.



